



Tätigkeitsbericht 2022

Vorgelegt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am 11. Februar 2023 in Bonn

Einleitung

Das **Forum Hochschule und Kirche e. V. (FHoK)** ist die bundesweite Dachorganisation für die Präsenz der Kirche an den Hochschulen. Das FHoK stärkt und unterstützt die Hochschul- und Studierendengemeinden und die Hochschulzentren der Bistümer. Es fördert die Qualifizierung von hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und von ehrenamtlich engagierten Studierenden und weiteren Hochschulangehörigen. Im Rahmen der subsidiären Unterstützung informiert das FHoK über Entwicklungen an den Hochschulen und in der Hochschulpastoral, regt interdisziplinäre Dialoge an und fördert die Kooperation zwischen den Hochschulgemeinden.

Zu den Aktivitäten der **Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden (AKH)** und der **Konferenz für Katholische Hochschulpastoral in Deutschland (KHP)** liegen eigene Tätigkeitsberichte dieser Organisationen vor, die im Anhang dokumentiert werden.

Inhalt

Einleitung	2
Inhalt	3
1 Beobachten – Planen – Entscheiden: Zusammensetzung und Tätigkeit der Gremien ...	4
1.1 Außerordentliche Mitgliederversammlung des FHoK e.V. am 29. Januar 2022	4
1.2 Mitgliederversammlung des FHoK e.V. am 23. Juni 2022	4
1.3 Mitgliederversammlung des FHoK e.V. nach revidierter Satzung am 19. November 2022	5
1.4 Vorstand des Forum Hochschule und Kirche e.V. (FHoK).....	7
1.5 Wissenschaftlicher Beirat	7
2 Arbeitsschwerpunkte in der überdiözesanen Hochschulpastoral	7
2.1 Strukturprozess FHoK 2022+	7
2.2 Neukonzeptionierung der Öffentlichkeitsarbeit	9
3 Vernetzen – Kooperieren – Informieren: Kontakte zu Partner:innen in der Kirche und zu Akteur:innen in der Hochschulpolitik.....	9
3.1 Mitgliedsorganisationen im Forum Hochschule und Kirche e. V.	9
3.2 Deutsche Bischofskonferenz und überdiözesane kirchliche Einrichtungen.....	10
3.3 Katholische Partner:innen	11
3.4 Ökumenische und interreligiöse Kontakte	11
3.5 Bildungspolitische Organisationen und hochschulpolitische Aktivitäten	11
3.6 Internationale und weltkirchliche Organisationen.....	12
4 Informieren – Orientieren – Koordinieren: Informationsvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit.....	12
5 Finanzieren – Optimieren – Akquirieren: Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Hochschulpastoral.....	14
5.1 Haushalt 2021	14
5.2 Mittel des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD).....	14
5.3 Öffentliche Mittel	14
5.4 Drittmittel.....	14
6 Dienste leisten – Organisieren – Impulse geben: Zur Arbeit der Geschäftsstelle.....	15
6.1 Aufgaben der Geschäftsgeschäftsstelle	15
6.2 Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle im Jahr 2022.....	15
Übersicht Anhänge.....	17

1 Beobachten – Planen – Entscheiden: Zusammensetzung und Tätigkeit der Gremien

1.1 Außerordentliche Mitgliederversammlung des FHoK e.V. am 29. Januar 2022

Am 29. Januar 2022 fand eine a.o. Mitgliederversammlung (MV) in digitaler Form mit dem Ziel statt, die komplette Revision der Satzung zu beschließen, welche durch die Arbeitsgruppe 22+ (AG 22+) und die Satzungskommission entworfen wurde.

Da in der AG 22+ keine intensive Beratung über mögliche neue Namen stattgefunden hat, beauftragte die MV den Vorstand, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um **Vorschläge für einen neuen Namen** für die Bundesorganisation zu entwickeln. Es besteht Konsens, dass dieser die Bezeichnung „katholisch“ enthalten solle.

In der Frage von **Mitgliedsbeiträgen** fand sich weder für eine klare Verneinung noch für eine Ermöglichung die erforderliche 2/3-Mehrheit, so dass der Satzungsentwurf keine Aussage zu dem Thema trifft. Im Resultat können dadurch keine Mitgliedsbeiträge erhoben werden.

Die **komplett revidierte Satzung** wurde mit einigen kleineren Änderungen mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung **angenommen**. Nach intensiver Beratung wurde ein Antrag des Vorstandes zur **Gestaltung des Übergangs** des Vereins in die neue Struktur mit großer Mehrheit angenommen.

Die Versammlung nahm zudem einen Bericht der Arbeitsgruppe Finanzplanung zur Kenntnis. Sie beschloss, den Synodalen Weg weiter mit bundesweiten digitalen Abendveranstaltungen zu begleiten und die Initiative #OutInChurch durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

1.2 Mitgliederversammlung des FHoK e.V. am 23. Juni 2022

Auf der Mitgliederversammlung (MV) am 23. Juni 2022 erfolgte die Aussprache über den am 13. Juni 2022 zugestellten **Tätigkeitsbericht des Vorstands**. Mit 2 Enthaltungen und 11 Ja-Stimmen wurde der Vorstand auf Antrag für das Berichtsjahr 2021 entlastet.

Der Jahresabschluss für den **Haushalt 2021** wurde vom Vorstand vorgelegt und erläutert. Der Vorstand wurde auf Antrag für das Haushaltsjahr 2021 mit 13 Ja-Stimmen entlastet.

Der Vorstand berichtete über die Erfahrungen mit dem laufenden **Haushalt 2022**, dessen Defizit trotz der erstmaligen Kürzung der Zuschüsse durch den VDD um 50.000 Euro aufgrund der hohen Zahl kostengünstiger digitaler Sitzungen und Veranstaltungen anstelle Präsenzveranstaltungen am Ende des Jahres voraussichtlich geringer ausfallen wird als zuvor angenommen.

Der **Haushaltsplan 2023** wurde zusammen mit der AG Finanzplanung, die hierfür am 24. Januar, 29. März und 7. April 2022 getagt hat, beraten und erstellt. Der Haushaltsplan wurde bei 2 Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

Der Vorstand berichtete über den Arbeitsstand des **Strukturprozesses** und über die formalen Anforderungen des Finanzamtes bezüglich der Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Der Vor-

stand wurde mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung von der MV beauftragt, durch das Finanzamt und/oder das Amtsgericht **angeforderte Anpassungen bzw. Ergänzungen der Satzung** bis zum 19. November 2022 vornehmen zu können, um die Gemeinnützigkeit, die Anerkennung der Steuerfreiheit des FHoK e.V. und die Gründungsfähigkeit des Vereines sicherzustellen, soweit es sich um Änderungen handelt, die den Inhalt der Satzung nicht verändern.

Der Vorstand wurde damit beauftragt, bis Ende Juli 2022 einen **Zeitplan für den Übergang in die neue Struktur** vorzulegen, der den Zeitraum von Juli 2022 bis Ende März 2023 umfasst und den Mitgliedsorganisationen als Orientierungsrahmen dient.

Zur Findung eines **zukünftigen Namens für den Verein** holte sich der Vorstand in der Mitgliederversammlung ein Stimmungsbild zu Namensvorschlägen ein. Mit diesen wird er sich unter Einbeziehung einer PR-Agentur auseinandersetzen und die Ergebnisse auf der konstituierenden Mitgliederversammlung vorlegen, um dort eine Entscheidung herbeizuführen.

Runa Schulze musste aus Studiengründen ihr Amt als **1. Vorsitzende** aufgeben. **Konrad Osterheider** wurde per Nachwahl zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Gemeinsam mit den anderen Durchführenden berichtete der Vorstand von den sehr guten Erfahrungen beim **Katholikentag 2022** in Stuttgart.

1.3 Mitgliederversammlung des FHoK e.V. nach revidierter Satzung am 19. November 2022

An der Mitgliederversammlung nahmen **74 Mitglieder** teil.

Diese Mitgliederversammlung hat in Absprache mit dem Amtsgericht jedoch nur eine **eingeschränkte Beschlussmöglichkeit**, da die revidierte Satzung aufgrund einer fehlenden Aussage zu Mitgliedsbeiträgen nicht ins Vereinsregister aufgenommen werden konnte.

Bis die neue Struktur rechtskräftig wird, bleibt der bisher amtierende Vorstand somit weiterhin aktiv und ist der Mitgliederversammlung nach bisheriger Satzung berichtspflichtig. Daher legt er seinen **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022** der Mitgliederversammlung nach bisheriger Satzung vor, die am 11. Februar 2023 zusammentritt.

Für die Leitung der MV wurde ein **Präsidium** bestehend aus Guido Groß (Koblenz), Magdalena Schmitt (Köln) und Lisa Singer (Berlin) vorgeschlagen und bestätigt.

Auf der MV wurden zwölf Anträge zur Einrichtung von **MV-Ausschüssen** gestellt und mehrheitlich bewilligt:

- Ausschuss Bildungs-, Gesellschafts- und Kirchenpolitik
- Ausschuss FLINTA* in Kirche und Gesellschaft
- Ausschuss Nachhaltigkeit
- Ausschuss Ehrenamtliche
- Ausschuss Hauptamtliche
- Beratungsforum International (nur Hauptamtliche)
- Arbeitskreis Beratung (nur Hauptamtliche)
- Ausschuss für die Arbeit mit den Förderwerken (nur Hauptamtliche)
- Arbeitsgruppe International und Interreligiös
- Ausschuss Katholik:innentag
- Ausschuss Weltjugendtag

- Ausschuss „HSGn randomisiertes Ratschen“

Es wurden fünf Anträge für Arbeitsaufträge an den Hauptausschuss zur Weiterführung der inhaltlichen und strukturellen Arbeit gestellt und mehrheitlich gebilligt, u.a. die Fortsetzung der Arbeit der AG Öffentlichkeitsarbeit und die Einrichtung einer Minijob-Stelle für die Social Media Präsenz.

Der Vorstand stellte den **Antrag zum Vorgehen zur Findung eines (neuen) Namens**. Unter den Namensvorschlägen „Katholisches Forum Hochschule und Kirche“, „Bundesverband Katholische Kirche an Hochschulen“ und „Arbeitsgemeinschaft Katholische Kirche an Hochschulen“ erreicht der Name „**Bundesverband Katholische Kirche an Hochschulen**“ im zweiten Wahldurchgang die absolute Mehrheit. Die MV empfiehlt der MV nach alter Satzung, diese Namensänderung in die revidierte Satzung aufzunehmen.

In den Hauptausschuss wurden nach § 7 der revidierten Satzung folgende Personen gewählt:

- a) Vertretungen der Organisationen:
 - Dr. Nora Kalbarczyk (KAAD) bis 2024
 - Tom Burmann (AGT) bis 2024
- b) Bistumsvertretung:
 - Frank Pätzold (Bistum Hildesheim) bis 2024
- c) Ehrenamtliche Vertretungen der hochschulpastoralen Einrichtungen:
 - Anna Kintrup (Münster) bis 2024
 - Jonas Wihl (München LMU) bis 2024
 - Sarah Maria Paul (Greifswald) bis 2023
 - Susanna Laux (Saarbrücken) bis 2023
 - Tabitha Kadenbach (Dresden) bis 2023
- d) Hauptamtliche Vertretungen der hochschulpastoralen Einrichtungen:
 - Jonas Borgwardt (Flensburg) bis 2024
 - Christine Schardt (Mainz) bis 2024
 - Luise Gruender (Landau-Germersheim-Speyer) bis 2023
- e) Freie Position (anstelle einer dritten Vertretung der Organisationen):
 - Dr. Helmut Gabel (Bistum Würzburg) bis 2023

Zum **Vorsitz** werden (bis 2023) gewählt:

- a) Ehrenamtliche Vertretungen im Vorsitz:
 - Sarah Maria Paul
 - Anna Kintrup
- b) Hauptamtliche Vertretungen im Vorsitz:
 - Luise Gruender
 - Frank Pätzold

Die Benennung von **Delegationen** wird auf die a.o. MV nach alter Satzung am 11. Februar 2023 verschoben.

1.4 Vorstand des Forum Hochschule und Kirche e.V. (FHoK)

Der Vorstand des FHoK e. V. setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Runa Schulze, Erlangen (AKH) bis Juni 2022
 1. Vorsitzende: Konrad Osterheider, Dresden (AKH) ab Juni 2022
 2. Vorsitzende: Lars Hofnagel, Bielefeld (KHP)
 3. Vorsitzende: Frank Pätzold, Hildesheim (KHH)
- Beisitzer:innen: Luise Gruender, Speyer (KHP), Daniel Reichmann, Münster (AKH)
beratende Mitglieder: Dr. Jakob Johannes Koch, Bonn (Sekretariat der DBK); Dr. Lukas Röllli, Bonn (Geschäftsführer)

Die Schwerpunktthemen der Vorstandssitzungen 2022 waren die Implementierung der neuen Satzung, die neue vorläufige Geschäftsordnung der neuen MV sowie die Umsetzung des geltenden Haushaltsplans und die Verantwortung der Personalfragen in der Geschäftsstelle.

In der Vorstandskonstellation mit Runa Schulze hatte der Vorstand im Mai 2022 eine begleitete Supervision zur Reflexion der Vorstandsarbeit.

1.5 Wissenschaftlicher Beirat

Die Begleitung und die Beratung durch den Wissenschaftlichen Beirat ruht zurzeit, weil nach Weihbischof Wilfried Theising (Vechta) kein neuer für das FHoK zuständiger Bischof von der Kommission VIII benannt wurde. Der neue Hauptausschuss wird die in der neuen Satzung beschriebene Form des Wissenschaftlichen Beirats reaktivieren.

2 Arbeitsschwerpunkte in der überdiözesanen Hochschulpastoral

2.1 Strukturprozess FHoK 2022+

Die Arbeit an der Strukturreform des Forums bildete den Schwerpunkt der Tätigkeit des Vorstandes. Sie wurde weiterhin durch die **Arbeitsgruppe 22+ (AG 22+)** koordiniert, die die Mitgliederversammlung im Mai 2019 eingesetzt hatte. Die Arbeitsgruppe besteht aus dem Vorstand und den beiden Vorsitzenden von AKH und KHP. Im Spätherbst 2021 wurde ein erster konkreter Satzungsentwurf vorgelegt (vgl. die Tätigkeitsberichte der vergangenen Jahre).

Auf der **a.o. MV am 29. Januar 2022** wurde intensiv über den Satzungsentwurf beraten. Um einen Namen für die neue Struktur zu finden, wurde der Vorstand beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzusetzen. In der Frage von Mitgliedsbeiträgen findet sich weder für eine klare Verneinung noch für eine Ermöglichung die erforderliche 2/3-Mehrheit, sodass der Satzungsentwurf keine Aussage zu dem Thema trifft. Die **komplett revidierte Satzung** wird mit einigen kleineren Änderungen mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung **angenommen**. Zusätzlich wird ein Fahrplan zur Gestaltung des Übergangs beschlossen (siehe [1.1](#)).

Nach Versand des Protokolls der a.o. MV am 14. Februar 2022 und dem Ende der Einspruchsfrist am 14. März 2022 wurde die revidierte Satzung mit der Bitte um Zustimmung an die DBK gegeben und anschließend dem Finanzamt vorgelegt.

Im März 2022 setzt die AG 22+ eine **GO Kommission** für den Entwurf der Geschäftsordnungen der MV und des Hauptausschuss ein. Diese besteht aus Richard Hübner, Daniel Reichmann und Fabian Eichmeier. Die erstellten Entwürfe sollen in drei Lesungen durch die AG 22+ beraten und beschlossen werden.

Kurz vor der **MV am 23. Juni 2022** merkte das Finanzamt einige Änderungen an der revidierten Satzung an, die zum Erhalt der Gemeinnützigkeit und damit der Steuerfreiheit erforderlich seien. Da ein Satzungsänderungsantrag nicht mehr fristgerecht durch den Vorstand erstellt und versandt werden konnte, beauftragte die MV den Vorstand, durch das Finanzamt und/oder das Amtsgericht angeforderte **Anpassungen bzw. Ergänzungen der Satzung** bis zum 19. November 2022 vornehmen zu können, um die Gemeinnützigkeit, die Anerkennung der Steuerfreiheit des FHoK e.V. und die Gründungsfähigkeit des Vereines sicherzustellen, soweit es sich um Änderungen handelt, die den Inhalt der Satzung nicht verändern. Zudem wurde der Vorstand damit beauftragt, bis Ende Juli 2022 einen Zeitplan für den Übergang in die neue Struktur vorzulegen. Bezüglich der Namensfindung wurde ein Stimmungsbild zu Namensvorschlägen eingeholt, die über die vergangenen Monate gesammelt wurden (siehe [1.2](#)).

Nach Versand des Protokolls der MV am 8. Juli 2022 und dem Ende der Einspruchsfrist am 5. August 2022 beschließt der Vorstand im Umlaufverfahren die zum Erhalt der Gemeinnützigkeit erforderlichen Änderungen an der revidierten Satzung. Diese wird erneut mit der Bitte um Zustimmung an die DBK gegeben und anschließend dem Amtsgericht vorgelegt.

Nach der MV entwickelte der Vorstand einen **Zeitplan als Orientierungsrahmen für den Übergang** in die neue Struktur des Forums. Dieser umfasst den Zeitraum von Juli 2022 bis März 2023 und wurde den Mitgliedsorganisationen am 28. August 2022 vorgelegt.

Zur **Namensfindung** für die neue Struktur wurden am 12. und 15. September 2022 zwei Gespräche mit der Agentur wunderlichundweigand geführt, aus denen zwei weitere Vorschläge resultierten. Im Nachgang verständigte sich der Vorstand, diese beiden und einen weiteren Vorschlag aus der MV auf der a.o. MV in einem mehrstufigen Verfahren zur Abstimmung zu stellen.

Im Spätsommer besprach die AG 22+ in drei Lesungen die Entwürfe der GO Kommission und brachte zahlreiche Änderungen und Ergänzungen ein. Es wurde sich darauf verständigt, zunächst die **GO für die MV** zu erstellen und die GO für den Hauptausschuss erst nach der a.o. MV anzugehen. Die 1. Lesung erfolgte in drei Sitzungen bis zum 1. September 2022, die 2. Lesung in zwei Sitzungen bis 22. September 2022 und die 3. Lesung am 5. Oktober 2022. Direkt im Anschluss an die 3. Lesung beschloss der Vorstand die GO vorbehaltlich redaktioneller Änderungen. Diese Fassung wurde am 6. Oktober 2022 mit der Einladung zur konstituierenden MV versandt.

Im Nachgang wurden Umformulierungen entwickelt, um insbesondere das Vorgehen bei Ausnahmeregelungen verständlicher darzustellen. Diese wurden auf der a.o. MV als Änderungsvorschläge eingebracht.

Kurz vor der konstituierenden MV nach revidierter Satzung teilte das Amtsgericht mit, dass die Eintragung der revidierten Satzung nicht möglich sei, da diese **keine Angabe zu Mitgliedsbeiträgen** enthält. Eine Korrektur durch den Vorstand war aufgrund der Beschlüsse der a.o. MV am 29. Januar 2022 und der MV am 23. Juni 2022 nicht möglich. In Absprache mit dem Amtsgericht konnte die **konstituierende MV nach revidierter Satzung mit eingeschränkter Beschlussfähigkeit** stattfinden, wobei sämtliche Beschlüsse und Wahlen erst mit Eintragung der korrigierten Satzung in Kraft treten. Bis zu diesem Zeitpunkt sind der FHoK-Vorstand, der AKH-Vorstand und der GA weiterhin geschäftsführend im Amt.

Auf der **konstituierenden MV nach revidierter Satzung am 19. November 2022** wird die MV GO mit ein paar Änderungen beschlossen. Als neuen Namen spricht sich die konst. MV für „**Bundesverband Katholische Kirche an Hochschulen**“ aus (siehe [1.3](#)).

Um eine Aussage zu Mitgliedsbeiträgen und den neuen Namen in die revidierte Satzung einzubringen, wird eine **a.o. Mitgliederversammlung am 11. Februar 2023** einberufen. Diese muss nach dem Auslaufen pandemiebedingter Ausnahmeregelungen in Präsenz stattfinden. Nach dem Beschluss muss diese Satzung erneut der DBK und dem Amtsgericht vorgelegt werden. Mit einer **Eintragung der revidierten Satzung** ins Vereinsregister beim Amtsgericht und damit dem Inkrafttreten dieser und der Beschlüsse und Wahlen der konst. MV am 19. November ist voraussichtlich im **Sommer 2023** zu rechnen.

2.2 Neukonzeptionierung der Öffentlichkeitsarbeit

Seit einigen Jahren zeigt sich den Gremien von FHoK, AKH und KHP deutlich, dass die mediale Präsenz des FHoK einer gründlichen Überarbeitung bedarf. Nachdem Anfang 2022 die zukünftige Struktur des Bundesverbandes festgelegt worden war, setzte der Vorstand im Juli 2022 eine **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit** ein mit dem Auftrag, zunächst in einem Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit die Grundlagen für die zukünftige mediale Kommunikation des Bundesverbandes zu umschreiben und danach deren Umsetzung zu begleiten. In der Arbeitsgruppe sind fachlich interessierte ehren- und hauptamtliche Personen vertreten. Sie entwickeln ihre Ideen im engen Austausch mit der Geschäftsstelle. Zwei Vertreter:innen des FHoK-Vorstandes berichteten diesem regelmäßig über die Fortschritte der Arbeitsgruppe.

Im November 2022 schrieb der Vorstand den **Auftrag für die Gestaltung eines neuen Erscheinungsbildes, einer neuen Homepage, eines Newsletters und von Social Media Grundlagen** aus. Die Arbeitsgruppe entschied sich mit Zustimmung des Vorstandes für die Agentur wunderlichundweigand aus Schwäbisch Hall. Nach deren Zeitplan kann eine neue Homepage im Mai/Juni 2023 veröffentlicht werden.

3 Vernetzen – Kooperieren – Informieren: Kontakte zu Partner:innen in der Kirche und zu Akteur:innen in der Hochschulpolitik

3.1 Mitgliedsorganisationen im Forum Hochschule und Kirche e. V.

Für die **Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden (AKH)** und die **Konferenz für Katholische Hochschulpastoral (KHP)** leistet das Forum Hochschule und Kirche über seine Geschäftsstelle zahlreiche Dienstleistungen, gibt Impulse zu deren Arbeit und setzt Initiativen aus deren Gremien um (vgl. die Berichte von AKH und KHP im Anhang.)

Mit dem **Cusanuswerk** bestehen Kooperationen auf der Ebene der Hochschuleseelsorger:innen über die KHP und auf der Ebene der Hochschulgemeinden über die AKH (vgl. die entsprechenden Teile in den Tätigkeitsberichten im Anhang). Das jährliche Austauschgespräch zwischen Vertreter:innen der KHP, der KHH und dem Cusanuswerk (in der sog. „Mannheimer Runde“) fand am 14. Februar 2022 in digitaler Form statt. Neben aktuellen Informationen aus der Geschäftsstelle des Cusanuswerks fand ein Austausch u.a. über die Gestaltung der Auswahlberatungen und über die Gutachtentätigkeit in personell schwach ausgestatteten Hochschulgemeinden statt.

Die Kontakte zum **Katholischen Akademischen Ausländer-Dienst (KAAD)** laufen schwerpunktmäßig über die KHP (vgl. Tätigkeitsbericht der KHP). Die AKH kooperiert mit dem KAAD, indem sie einigen internationalen Stipendiat:innen in der Regel die Teilnahme an dem Hospitationsseminar im Deutschen Bundestag eröffnet. In 2022 war die Teilnehmendenzahl an dem Seminar pandemiebedingt reduziert; es konnte ein KAAD-Stipendiat teilnehmen.

Der **Bundesverband katholischer Studierendenwohnheime** arbeitet im Bereich der Mitarbeiter:innenfortbildung mit der KHP zusammen. Die Frühjahrsfortbildung 2022 zum Thema „Religiöse Vielfalt auf dem Campus“ wurde gemeinsam vorbereitet.

Die Geschäftsstelle des Forums rechnet für die **Arbeitsgemeinschaft Theologiestudierende (AGT)** die öffentlichen Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ab und führt das Bankkonto der AGT. Die Geschäftsstelle berät den Vorstand der AGT bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Mit der **Bundesgeschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland (KEB)** teilt das FHoK seit dem Jahr 2017 die Büroräumlichkeiten am Rheinweg 34 in Bonn. Neben der Untervermietung von Büroräumen werden der Tagungsraum, der Gemeinschaftsraum und der Netzwerkdrucker in einer Bürogemeinschaft gemeinsam genutzt.

Mit der **Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB)**, dem **Hildegardis-Verein** und der **Arbeitsgemeinschaft Katholischer Studentenverbände (AGV)** ergaben sich im Berichtszeitraum keine intensiveren Kontakte.

3.2 Deutsche Bischofskonferenz und überdiözesane kirchliche Einrichtungen

Innerhalb der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** ist die Hochschulpastoral der **Kommission für Wissenschaft und Kultur (VIII)** zugeordnet. Im September 2021 schied der bis dahin zuständige Weihbischof Wilfried Theising (Vechta) aus der Kommission VIII der DBK aus, womit auch der geborene Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirates vakant wurde. Bis zum Datum der Berichtslegung ist es leider nicht gelungen, in der Kommission einen Nachfolger für die Begleitung der Hochschulpastoral zu finden.

Seitens des **Sekretariates der DBK** begleitete Dr. Jakob Johannes Koch (Bonn) die Arbeit des FHoK. Er hat den politischen Prozess der Satzungsentwicklung wohlwollend begleitet und den Gremien den erforderlichen Freiraum für die Beratungen eröffnet. In vereinsrechtlichen Fragen wurde die Satzungskommission der AG 22+ durch Christoph Schmitt von der Rechtsabteilung des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD) kompetent beraten.

Die Hochschulverantwortlichen der 27 deutschen Diözesen sind in der **Konferenz für Hochschule und Hochschulpastoral (KHH)** zusammengeschlossen. Am 10. März 2022 tauschte sich die Konferenz über die Frage „Was Kirche und Hochschule sich (noch) zu sagen haben?“ aus.

Innerhalb der KHH arbeiten die auf Bistumsebene mit der Hochschulpastoral beauftragten Referent:innen in der **Arbeitsgruppe Hochschulpastoral** zusammen. Die AG traf sich im Berichtsjahr dreimal via Videomeeting und am 14. November 2022 in Fulda. Inhalte waren u. a. der Strukturprozess FHoK 2022+ und die entsprechende Benennung von sechs Personen, die sich als geborene Mitglieder in das neue Forum berufen lassen (Domkapitular Dr. Helmut Gabel (Würzburg), Jens Kuthe (Osnabrück), Dr. Katharina Lammers (Paderborn), Frank Pätzold (Hildesheim), Christine Schalk (Mainz) und Dr. Barbara Schlenke (Freiburg)), Austausch und

Beratung zu den Umstrukturierungsprozessen der Hochschulpastoral in den Diözesen, Beratung zum strukturellen Umgang mit dem Erstellen von Gutachten für das Cusanuswerk bei personellen Engpässen in den Hochschulgemeinden und ein Austausch mit Dr. Nora Kalbarczyk zum KAAD.

3.3 Katholische Partner:innen

In der **Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen Deutschlands (AGKOD)**, der Verbändestruktur im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), war die Hochschulpastoral im Jahr 2022 über die KHP-Vorsitzende Christine Schardt (Mainz) und die von der AKH delegierte Barbara Brockmann (Aachen) vertreten. Barbara Brockmann ist seit Juli 2021 auch Mitglied in der **Vollversammlung des ZdK**, das im Jahr 2022 zu drei Versammlungen zusammengekommen ist (vgl. dazu den Bericht der AKH).

3.4 Ökumenische und interreligiöse Kontakte

Sowohl die AKH wie die KHP pflegen intensive Kontakte zu den evangelischen Partner:innenorganisationen, dem **Verband der Evangelischen Studierendengemeinden (Bundes-ESG)** und der **Hauptamtlichenkonferenz (HAK)** der evangelischen Hochschuleseelsorger:innen (vgl. dazu die Berichte von AKH und KHP).

An der **Interreligiösen Arbeitsgruppe „Religion an der Hochschule“** beteiligten sich im Berichtszeitraum drei Vertreter:innen des RAMSA, eine Studentin von der JSUD, drei Personen der Bundes-ESG sowie drei vom FHoK, namentlich Lars Hofnagel, Konrad Osterheider und Christine Schardt. Es wurde ein **Studientag am 25. April 2022 in Göttingen** organisiert und durchgeführt. Unter dem Thema „Religion an der Hochschule – Konflikt & Chancen“ wurde an das Positionspapier von 2019 angeknüpft. Die Vorträge von Prof. Dr. Naime Çakir-Mattner und Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel gaben den Schwerpunkt und in drei Workshops konnten Erfahrungen, Sicht- und Zugangsweisen ausgetauscht und vertieft werden. Der Studientag fand hybrid statt. Vor Ort in Göttingen boten die Kolleg:innen der KHG Göttingen technischen Support und ihre Gastfreundschaft.

3.5 Bildungspolitische Organisationen und hochschulpolitische Aktivitäten

Die gemeinsame Vertretung der Kirchen an den Hochschulen durch Bundes-ESG und FHoK im Kuratorium des **Deutschen Studentenwerks (DSW)** wurde in der Amtszeit 2021/2022 durch die Bundesstudierendenpfarrerin der Bundes-ESG und wird in der Amtszeit 2022/2023 durch den Geschäftsführer wahrgenommen, wobei die jeweils andere Person als ständige Vertreter:in festgelegt ist.

Am 28. Juni 2022 bezog das FHoK in einer Pressemitteilung Stellung gegen die Pläne der Bayerischen Landesregierung, Studiengebühren für internationale Studierende aus Nicht-EU-Staaten einzuführen¹. Die AKH veröffentlichte am 16. Mai 2022 eine Stellungnahme, in der eine Perspektive für Internationale Studierende, die bis zu Kriegsbeginn in der Ukraine studiert hatten, auf Fortsetzung ihres Studiums in Deutschland und der EU gefordert wird².

¹ [Microsoft Word - 22-06-28-FHoK warnt vor Bayerischen Plänen für Studiengebühren-bearbeitet.docx](#)

² [Microsoft Word - 22-05-11-Stellungnahme-AKH-internationale Studierende aus der Ukraine.docx \(fhok.de\)](#)

3.6 Internationale und weltkirchliche Organisationen

Das FHoK gehört zu den Trägern der **Salzburger Hochschulwoche (SHW)**. Im Präsidium wurde es durch Lars Hofnagel (Bielefeld) vertreten. Ferner wirkten im Direktorium der SHW Holger Adler SJ (München), Sabine Bumüller-Frank (Weingarten), Charlotte Dietrich (Regensburg) und Matthias Haas (Stuttgart) als Vertreter:innen von AKH, KHP und FHoK mit. Nach zwei Jahren pandemisch bedingter Unterbrechung fand die Salzburger Hochschulwoche 2022 wieder vor Ort unter dem Titel „Wie geht es weiter? Zur Zukunft der Wissensgesellschaft“ statt. Die Veranstaltung wurde von knapp 700 Teilnehmenden besucht, wovon etwas über 100 Studierende waren. 23 Personen gestalteten Vorträge und Workshops, wovon zwei Formate dezidiert für die Hochschulpastoral angeboten wurden und fünf Formate eigens für Studierende. Überdies ist von Interesse, dass im Laufe der Woche 1300 bis 1600 Zugriffe auf die Homepage der SHW erfolgten.

Die Sektion Bildung und Universität im **Rat der Europäischen Bischofskonferenzen CCEE** (Consilium Conferentiarum Episcoporum Euopae) veranstaltet in unregelmäßigen Abständen europäische Konferenzen zu Themen der Hochschulpastoral. Den Kontakt zum CCEE hat Lars Hofnagel (Bielefeld) wahrgenommen. Im Herbst 2022 traf sich das CCEE in Krakau.

Die AKH ist Mitglied des europäischen **Zusammenschlusses katholischer Studierendenbewegungen JECI-MIEC** (Jeunesse Étudiante Catholique Internationale und Mouvement International des Étudiants Catholiques) (vgl. dazu den Bericht der AKH). Die Study Session von JECI-MIEC fand vom 1. bis 7. Mai 2022 in Budapest unter dem Titel „Students strengthening peace through Human Rights' Education“ statt. Studierende aus ganz Europa kamen dort zusammen, um sich auszutauschen. Vom 25. bis 30. Oktober 2022 fand in Cluj (Rumänien) die Jahresversammlung (European Committee) statt. Für die AKH nahm Magdalena Schmitt (Köln) an der Versammlung teil.

Einige Europäische Hochschuleseelsorger:innen haben sich in der multireligiösen **Conference of European University Chaplains (CEUC)** zusammengeschlossen. Christine Schardt (Mainz) sitzt dort seit 2021 im Vorstand. Auf Weltebene agiert die multireligiöse **International Association of Chaplains in Higher Education (IACHE)**, in deren Vorstand Christine Schardt ebenfalls mitwirkt (vgl. dazu den Bericht der KHP).

4 Informieren – Orientieren – Koordinieren: Informationsvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemeldungen und Beiträge auf der Homepage: Das FHoK hat im Berichtsjahr 2022 elf Pressemitteilungen (PM) über Mail-Pressverteiler und Homepage veröffentlicht.

- Solidarität mit der Initiative #OutInChurch (24.01.2022)³
- Unterstützung des Bemühens um Frauenpriestertum im Rahmen des Synodalen Weges (10.02.2022)⁴
- Verurteilung des Angriffskriegs gegen die Ukraine und Aufruf zum solidarischen Handeln mit den Menschen der Ukraine (26.02.2022)⁵

³ [Hochschulgemeinden solidarisieren sich mit #outinchurch - Forum Hochschule und Kirche % \(fhok.de\)](#)

⁴ [Frauen in alle Ämter! Jetzt müssen konkrete Schritte folgen - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

⁵ [FHoK ruft zum solidarischen Handeln mit den Menschen der Ukraine auf - Forum Hochschule und Kirche](#)

- PM zur Überreichung der Unterschriften der Initiative #OutInChurch (09.03.2022)⁶
- Einforderung des Frauendiakonats weltweit (29.04.2022)⁷
- Stellungnahme: Forderung von Perspektiven für internationale Studierende aus der Ukraine auf Fortsetzung ihres Studiums in Deutschland und der EU (16.05.2022)⁸
- Ablehnung der Pläne der Bayerischen Landesregierung Studiengebühren für internationale Studierende einzuführen (28.06.2022)⁹
- PM zur KHP-Herbsttagung, Schwerpunkt Klimakrise und globale Ungerechtigkeit (08.09.2022)¹⁰
- PM zur 4. Vollversammlung des Synodalen Weges (08.09.2022)¹¹
- Scheitern des Grundtextes „Leben in gelingenden Beziehungen“ (20.09.2022)¹²
- Bewerbung der Petition des ÖNK zur Weltklimakonferenz (07.10.2022)¹³

Weitere Nutzung der Homepage: Neben den o.g. Stellungnahmen und Berichten diente die Homepage der Anmeldung für die Fortbildungen, Tagungen und Seminare von AKH, KHP und FHoK. Dabei erweist sich das Anmeldeverfahren über Online-Formulare als sehr effizient und spart Ressourcen im Bereich des Tagungsmanagements in der Geschäftsstelle.

Die thematischen Seiten (z.B. Stellungnahmen, Strukturen oder Service) konnten aus Kapazitätsgründen in der Geschäftsstelle und auch in den Arbeitsgruppen nicht im erforderlichen Ausmaß inhaltlich erweitert werden. Die Zugriffe auf diese Seiten sind nach wie vor gering.

Social Media: Im April 2021 hatte der AKH-Vorstand nach Rücksprache mit dem FHoK-Vorstand die Stelle einer studentischen Hilfskraft für Social Media geschaffen und diese im Dezember für das Jahr 2022 verlängert. Die Minijob-Stelle macht die jugendverbandliche Arbeit der AKH über eine kontinuierliche Präsenz in den sozialen Medien für Aktive aus den Hochschulgemeinden stärker erfahrbar. Inzwischen weist die **Instagram Seite „katholischehochschulgemeinden“** 613 Follower auf (Stand 03.02.2023).

Sonstiges: Der AKH-Vorstand versendet vierteljährlich einen Newsletter mit Berichten und Ankündigungen von Veranstaltungen, Aktionen und Stellungnahmen. Die veröffentlichten Newsletter sind i.d.R. auch auf der FHoK-Homepage einsehbar.

⁶ [Kath. Hochschulgemeinden fordern freie Entfaltung geschlechtlicher Identitäten und sexueller Orientierungen im Raum der Kirche - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

⁷ [Frauendiakonats weltweit: Ein kleiner Schritt auf einem langen Weg zur Gleichberechtigung - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

⁸ [Stellungnahme der AKH: Solidarität mit allen - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

⁹ [Ein Schaden für weltoffene Hochschulbildung! - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

¹⁰ [Hope dies, Action begins. Klimakrise und globale Ungerechtigkeit bewegen Kirche an den Hochschulen - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

¹¹ [Der Synodale Weg ist alternativlos für die Kirche - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

¹² [Synodale Vollversammlung – für junge Erwachsene ein Desaster - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

¹³ [Petition des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit zur Weltklimakonferenz 2022 - Forum Hochschule und Kirche \(fhok.de\)](#)

5 Finanzieren – Optimieren – Akquirieren: Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Hochschulpastoral

5.1 Haushalt 2021

Der Abschluss für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt im Lauf des Frühjahres 2023. Der Haushaltsbericht wird im Rahmen der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung nach Inkrafttreten der neuen Satzung vom 24. bis 25. November 2023 vorgelegt.

5.2 Mittel des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD)

Der **Verband der Diözesen Deutschlands (VDD)** hat im Jahr 2022 die Fördermittel von zuvor 350.000 Euro dauerhaft auf 300.000 Euro abgesenkt. Unter den Bedingungen eines Tagungs- und Veranstaltungsbetriebs ohne Pandemieeinschränkungen rechnet der Vorstand für das laufende Jahr 2023 mit einem Defizit von bis zu 50.000 Euro. Das Defizit kann durch Reserven in Form von Verbindlichkeiten gegenüber dem VDD ausgeglichen werden. Die Stellenausstattung der Geschäftsstelle hat mit dem Abbau von 100 der 300 Stellenprozenten im Bereich der Referent:innen und der Geschäftsführung (2013) und von 110 der 250 Stellenprozent im Verwaltungsbereich (2016, 2018 und 2020) eine Grenze erreicht, die nach derzeitiger Bewertung von Vorstand und Geschäftsführung nicht mehr unterschritten werden darf. Für den zukünftigen Hauptausschuss besteht deshalb die Notwendigkeit, im Rahmen der neuen Struktur auch Einsparpotentiale im Ausgabenbereich und die Erschließung weiterer Drittmittel (wie z.B. Teilnahmebeiträge, Kooperationen bei Seminaren u.a.) zu prüfen.

5.3 Öffentliche Mittel

Die Zuwendungen aus dem **Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)** im Förderprogramm „Sonstige Zentrale Jugendverbände“ für die Arbeit der AKH werden über die **Zentralstelle des Jugendhauses Düsseldorf (JHD)** abgewickelt. Die Geschäftsstelle erstellt den Förderantrag. Sie hat zudem die Aufgabe, die richtlinienkonforme Verwendung der Mittel zu gewährleisten, die Belege ordnungsgemäß zu führen sowie den jährlichen Verwendungsnachweis zu erstellen.

Gegenüber dem Vorjahr blieb die **KJP-Zuwendung im Berichtsjahr 2022** mit 137.000 Euro stabil. Zahlreiche beantragte Sitzungen und Veranstaltungen fielen aufgrund der Corona-Pandemie erneut aus. Dadurch entfiel wie im Vorjahr ein höherer Anteil der Fördermittel auf die Bezuschussung der Personalkosten, was für den Gesamthaushalt eine Entlastung bedeutete.

5.4 Drittmittel

Die Kosten für die Seminarangebote der AKH und für die Fortbildungen der KHP werden zu einem nicht geringen Teil aus **Teilnahmebeiträgen** bestritten. Diese fielen im Jahr 2022 pandemiebedingt geringer als üblich aus.

Einen substanziellen Beitrag zu den Drittmitteln in Höhe von 10.500 Euro leistet die **Vermietung von Teilen der Räume der Geschäftsstelle** an die KEB.

6 Dienste leisten – Organisieren – Impulse geben: Zur Arbeit der Geschäftsstelle

6.1 Aufgaben der Geschäftsgeschäftsstelle

Die **Aufgaben** der Geschäftsstelle liegen in der inhaltlichen und organisatorischen Unterstützung der Gremien von AKH, KHP und FHoK und in der pädagogischen Begleitung deren Veranstaltungen, in der Vernetzung und in der Informationsvermittlung an die Hochschulgemeinden sowie in der hochschul- und kirchenpolitischen Außenvertretung der Hochschulpastoral.

Die Arbeitsbelastung im **Verwaltungsbereich**, insbesondere im Sekretariat und Tagungsmanagement, war im Berichtsjahr zwar weiterhin durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt. Die Anzahl an Präsenzveranstaltungen, die zu organisieren und zu begleiten waren, nahm jedoch spürbar zu. Dank der Unterstützung durch die Mini-Job-Stelle ist es gelungen, eine Überlastung des Sekretariats zu vermeiden.

Nach der **Umstellung der EDV** auf eine neue, cloudgestützte Serveranlage sind seit Anfang 2022 alle Mitarbeiter:innen in der Lage, ihre Aufgaben auch im Homeoffice ohne Einschränkungen zu erledigen. Als letztes wurde im Frühjahr 2022 das Buchhaltungsprogramm ersetzt, so dass auch hier nun ein Fernzugriff möglich ist.

Im Jahr 2022 haben Sekretariat, Buchhaltung und Finanzverwaltung drei Großveranstaltungen, sechs Fortbildungen und Seminare und elf Gremiensitzungen, die in Präsenz stattfanden, organisatorisch und abrechnungstechnisch betreut. Zudem wurden zwei Beitragserhebungen durchgeführt (KHP-Mitgliedsbeitrag, AKH-Solidaritätsbeitrag) und die Versandaktion von Semesterprogrammen an rund 40 Hochschulgemeinden abgewickelt.

6.2 Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle im Jahr 2022

Die Elternzeitvertretung der Bildungsreferentin Hedje Altmaier-Zeidler wurde seit März 2021 durch Theresa Sothmann wahrgenommen. Sie beendete ihre Vertretungstätigkeit im März 2022. Für die verbleibende Zeit bis zum Wiedereintritt von Hedje Altmaier-Zeidler wurden deren Aufgabenbereiche auf die Bildungsreferentin Antonia Huybrechts, den Geschäftsführer Dr. Lukas Rölli und zwei studentischen Hilfskräfte bzw. Praktikant:innen aufgeteilt. Die Stelle der Öffentlichkeitsreferentin konnte nach längerer Vakanz im Mai 2022 im Umfang von 25 Prozent mit Annette Kulzer besetzt werden.

Geschäftsführung:

- Dr. Lukas Rölli, 80 %; von April bis Oktober 92,5 % (12,5 % Elternzeitvertretung)

Bildungsarbeit (anteilig finanziert durch Mittel der KJP- Personalkostenförderung):

- Antonia Huybrechts, 50 %; von März bis Oktober 76 % (26 % Elternzeitvertretung); ab November 75 % (25 % Elternzeitvertretung)
- Theresa Sothmann (Elternzeitvertretung), bis März 50 %
- Hedje Altmaier-Zeidler, bis Oktober in Elternzeit, ab Oktober 25 %

Öffentlichkeitsarbeit:

- Annette Kulzer, ab April 25 % (bis März vakant)

Verwaltung (anteilig finanziert durch Mittel der KJP- Personalkostenförderung):

- Martin Hermann, Finanzverwaltung, 50 %
- Ingrid Nitschke, Buchhaltung und Sekretariat, 90 %
- Kirstin Weber, Sekretariat, Minijob

Befristete Projektstellen (finanziert durch Mittel der KJP-Personalkostenförderung):

- Susanna Laux, Social Media
- Hanna Dickmann, Nachhaltigkeit in den Hochschulgemeinden, April bis Oktober

Praktikum:

- Raphael Röwekamp, Veranstaltungsreihe „Wir müssen wenden!“, März bis August

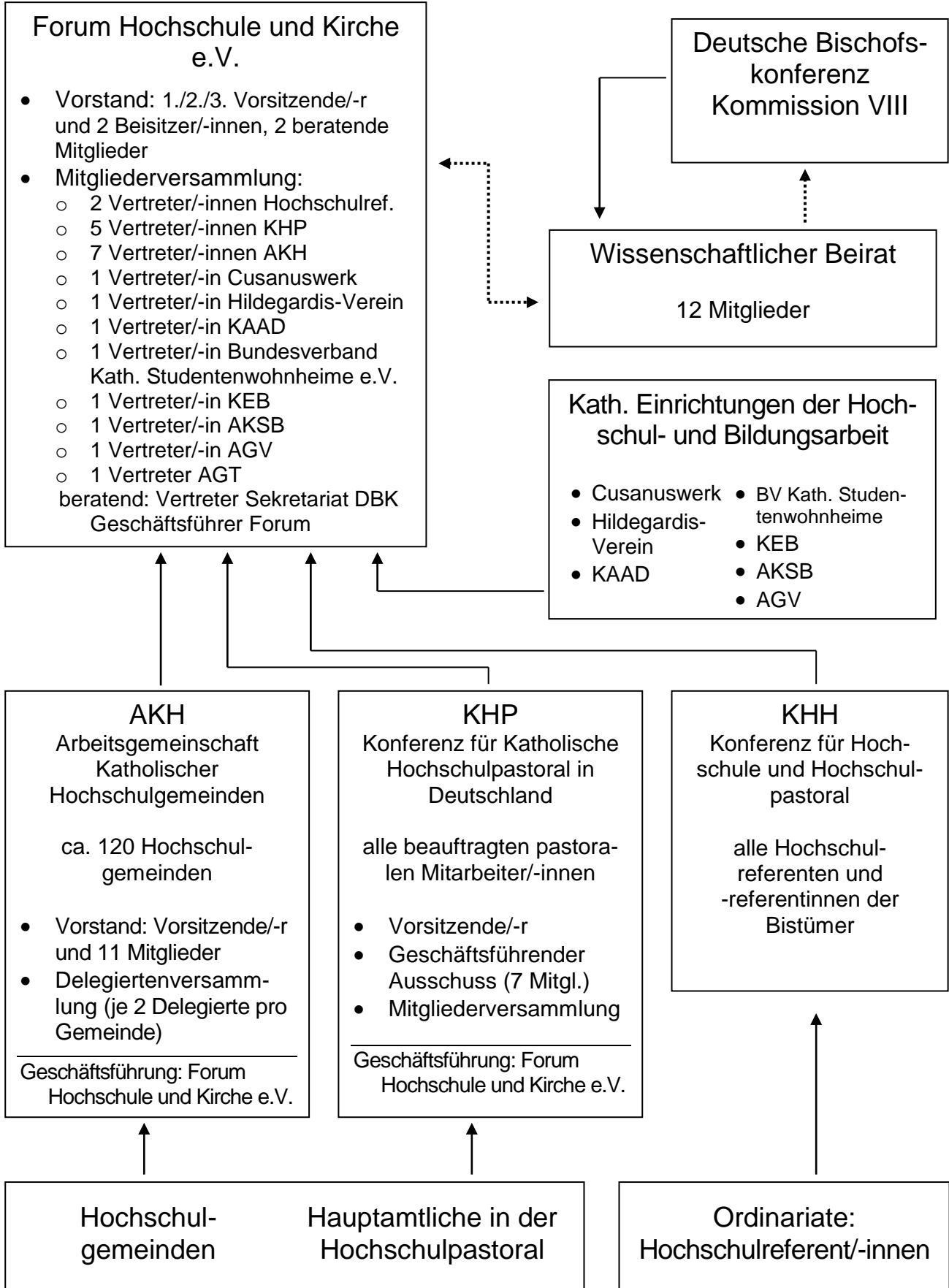
Beschlossen am 31. Januar 2022 durch den FHoK-Vorstand

Übersicht Anhänge

- Organigramm Forum Hochschule und Kirche e. V. nach alter Satzung
- Organigramm Forum Hochschule und Kirche e.V. nach revidierter Satzung
- Mitglieder des Forum Hochschule und Kirche e. V. nach alter Satzung (2022)
- Veranstaltungsübersicht 2022
- Tätigkeitsbericht der AKH
- Tätigkeitsbericht der KHP

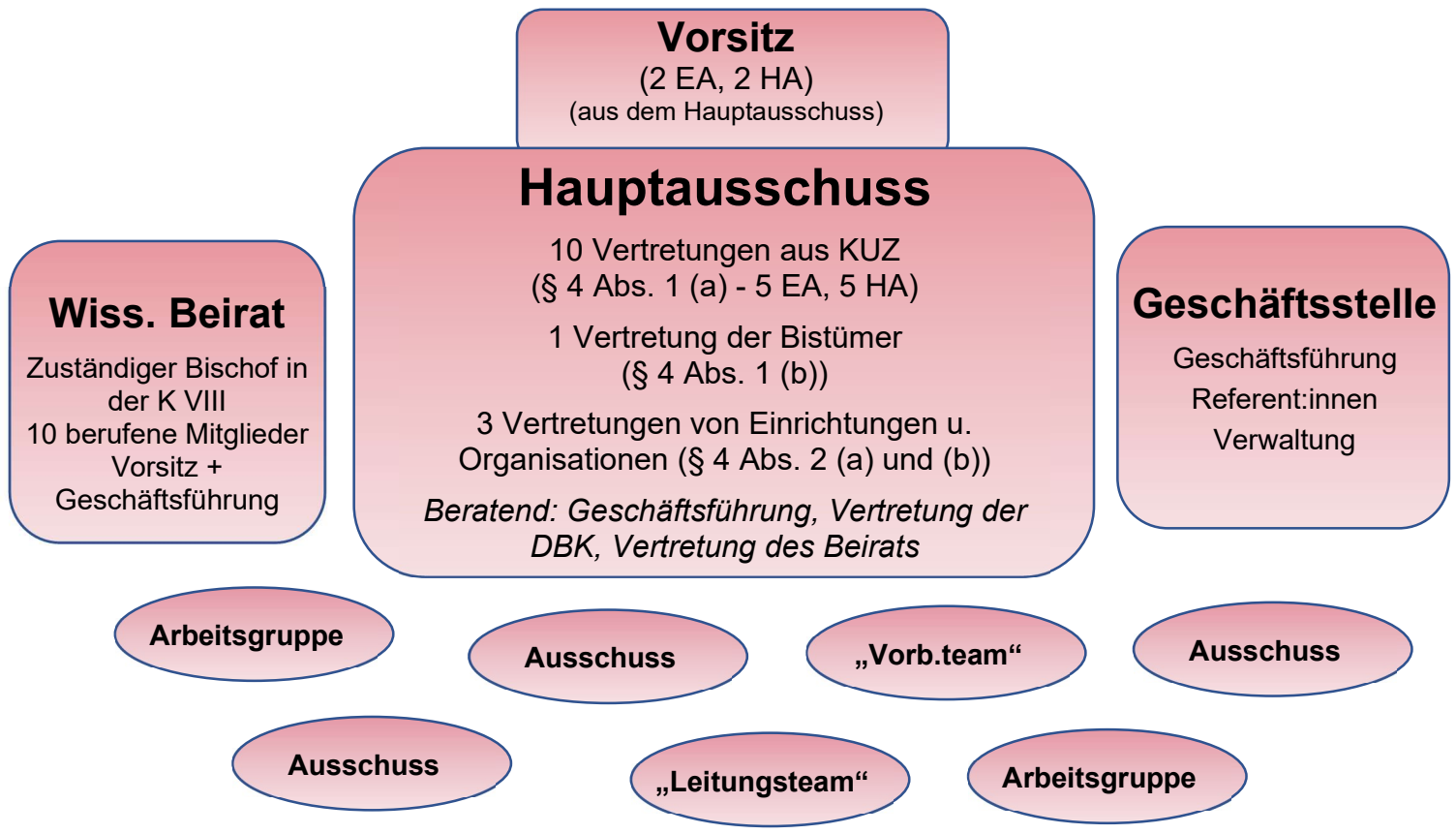
Bundesweite Struktur der katholischen Hochschulpastoral

Stand: 21.05.2019



„Forum Hochschule und Kirche“ e.V.

Organigramm zur revidierten Satzung vom 29. Januar 2022



Mitgliederversammlung

- je bis zu zwei Vertretungen der Mitglieder nach § 4 Abs. 1 (a) und 2 (a) und (b) (i.d.R. 1 EA, 1 HA)
- die 6 Mitglieder nach § 4 Abs. 1 (b)
- die stimmberechtigten Mitglieder des Hauptausschusses

mit passivem Wahlrecht: weitere Personen als Vertretung der Mitglieder nach § 4 Abs. 1 (a) und 2 (a) und (b)

Beratend: Geschäftsführung, Vertretung der DBK, Vertretung des Beirats

Mitglieder gemäß § 4

KUZ (1a)
Kath. Hochschul- und Studierendengemeinden und Hochschulzentren

6 Beauftragte für Hochschulpastoral als Vertretungen der Bistümer (1b)

Einrichtungen der Studienförderung (2a)

Einrichtungen und Organisationen (2b)
aus Hochschul- und Bildungsarbeit

Mitglieder des Forum Hochschule und Kirche e.V. (FHoK) 2021-2022

Stand: 18.10.2022

<u>Name, Vorname</u>	<u>Funktion/ Organisation</u>
Vorsitz:	-
Osterheider, Konrad	1. Vorsitzender, AKH
Hofnagel, Lars	2. Vorsitzender, KHP
Pätzold, Frank	3. Vorsitzender, KHH
Beisitz:	-
Reichmann, Daniel	Beisitzer, AKH
Gruender, Luise	Beisitzerin, KHP
Beratend:	-
Koch, Dr. Jakob Johannes	beratendes Mitglied Sekretariat der DBK
Röllli, Dr. Lukas	beratendes Mitglied Geschäftsführer
Mitglieder:	-
Böke, Dr. Martin	Cusanuswerk
Burmann, Tom Thanh Han	AGT
Dobelmann, Franz-Josef	AKH
Göb, Barbara	KHP
Gremmler, Isabel	AGV
Heim, Andrea	KEB
Hoffmann, Markus	BV Kath. Studentenwohnheime e.V
Hose, Burkhard	AKH
Illemann, Dr. Regina	Hildegardis-Verein e.V
Kalbarczyk, Dr. Nora	KAAD
Laux, Susanna	AKH

Rühmann, Andrea	AKSB
Schalk, Christine	KHH
Schardt, Christine	KHP
Weig, P. Stefan OSFS	KHP

Stand: 18.10.2022

Veranstaltungen von AKH, KHP und FHoK 2022

Januar		
07.-08.01.	AKH: Region Ost	Berlin
11.01.	Forum: Vorstandssitzung	digital
12.01.	Forum: Referentenklausur	KHG Bonn - Bonn
28.01.	Forum: Vorstandssitzung	GSI - Bonn
29.01.	Forum: a.o. MV	GSI - Bonn
Februar		
03.02.	KHP: GA	digital
07. - 08.02.	KHP: Frühjahrsfortbildung	digital
10.02.	Forum: Vorstandssitzung	digital
15.02.	KHP: AK Beratung	digital
16.02.	KHP: Bayern-KHP	KHP Würzburg
17.02.	KHP: GA	digital
März		
20.-25.03.	AKH: Hospitation im Bundestag	Stadtmission, Berlin
21. - 23.03.	KHP: Einführungskurs Modul 1	KSI - Siegburg
24.-25.03.	Forum: Vorstandssitzung	Hoffmanns Höfe - Frankfurt
25.-27.03.	AKH: Vorstandssitzung	JH Göttingen
30.03.	Forum: AG 22+	digital
April		
22.-24.04.	AKH: AG-Treffen	JH - Köln-Riehl
25.04.	KHP: Interreligiöser Studientag	KHG Göttingen
Mai		
01.05.-01.06.	AKH: Wir müssen wenden - Bundesweite Müllsammelaktion	Einladung durch KHG Nürnberg
09.05.	KHP, BI: Fachgespräch zu Rassismus	digital
10.05.	Forum: Vorstandssitzung	KHG Würzburg
12.05.	AKH: Wir müssen reden - Lithiumabbau in Lateinamerika	
13.05.	Forum: AG 22+	digital
19.05.	KHP: NRW Konferenz	digital Church/jQuellpunkt - Aachen
24.05.	AKH: Wir müssen wenden - Zivilgesellschaftl. Engagement im Angesicht des Klimanotstands	Hochschulgemeinden in Deutschland
25.-29.05.	102. Deutscher Katholikentag	Stuttgart
31.05.	Forum: Vorstandssitzung	digital
Juni		
02.06.	AKH: Wir müssen wenden - Nachhaltigkeit als neue hier u.jetzt Religion	Hochschulgemeinden in Deutschland
03.06.	KHP: GA	digital
10.-12.06.	AKH: Vorstandssitzung	Bildungshaus St. Ursula - Erfurt

20.06.	Forum: Vorstandssitzung	digital
23.06.	Forum: o. digitale Mitgliederversammlung	digital
23.06.	KHP: Einführungskurs Modul 2	Zoom
27.06.	Gem. Gespräch der Vorstände	digital
28.06.	AKH: Wir müssen wenden - die Talkshow:"heiß aber fair"	Hochschulgemeinden in Deutschland
30.06.	Forum: AG 22+	digital
Juli		
02.07.	AKH: Wir müssen wenden - Radeln für's Klima	KHG Saarbrücken + Köln
06.07.	Forum: Vorstandssitzung	digital
August		
01.-07.08.	AKH/KHP: Salzburger Hochschulwoche	Salzburg
25.08.	Forum: AG 22+	digital
26.08.	Gem. Gespräch der Vorstände	digital
September		
01.09.	Forum: AG 22+	digital
02.-05.09.	AKH: Vorstandssitzung	Hoffmanns Höfe - Frankfurt
05.-06.09.	KHP: Frauentagung	Schloss Fürstenried - München
06.09.	KHP: Frauenkonferenz	Schloss Fürstenried - München
06.-08.09.	KHP: Herbsttagung	Schloss Fürstenried - München
08.09.	KHP: Beratungsforum International	Schloss Fürstenried - München
12.09.	Gem. Gespräch der Vorstände	digital
13.09.	Forum: AG 22+	digital
13.09.	Forum: Vorstandssitzung	digital
21.-23.09.	AKH: Verwaltungsangestelltenseminar	CPH Nürnberg
22.09.	Forum: AG 22+	digital
22.09.	KHP: Einführungskurs Modul 3	digital
Oktober		
05.10.	Forum: AG 22+	digital
05.10.	Forum: Vorstandssitzung	digital
07.-08.10.	AKH: RAK Ost	Greifswald
14.-16.10.	AKH: Arbeitsgruppentreffen	Hoffmanns-Höfe - Frankfurt
17.10.	Forum: Vorstandssitzung	digital
25.10.	Forum: Vorstandssitzung	digital
November		
10.11.	Forum: Vorstandssitzung	digital
10.11.	KHP: Einführung i.d.Schreiben v. Cusanus-Gutachten	digital
11.11.	Forum: AG 22+	digital
18.11.	AKH: Vorstandssitzung	JH Göttingen
18.11.	GA: Treffen d. Mitglieder	JH Göttingen
18.11.	Forum: Vorstandssitzung	JH Göttingen/KHG
19.11.	Forum: Konstituierende MV nach revidierter Satzung	JH Göttingen

18.-20.11.	AKH: DV	JH - Göttingen
21.-23.11.	KHP: Einführungskurs Modul 4	KSI - Siegburg
Dezember		
08.12.	Forum: Vorstandssitzung	digital
10.12.	AKH: Vorstandssitzung	digital

(1.2.2)